

Herrn Stadtverordnetenvorsteher

**Antrag**

**über BUKA**

Stadtverordnetenvorsteher		
Datum	Uhrzeit	Sichtvermerk
Schriftführer (in)		
Datum	Uhrzeit	Sichtvermerk
11.01.2026	22:56 Uhr	Lenz

betr.

Planungsmittel Anbindung Weingärtenumgehung

---

Der Magistrat wird beauftragt, ab sofort keine weiteren Planungen für die Anbindung der Weingärtenumgehung (sog. „Durchstich“) zu beauftragen und keine Gelder für Planungen auszugeben.

Vor der Beauftragung weiterer Planungsschritte soll die Stadtverordnetenversammlung nach der Kommunalwahl 2026 in einem neuen Grundsatzbeschluss über die Fortführung des Projektes entscheiden.

Begründung:

Die Anbindung der Weingärtenumgehung ist ein kosten- und planungsintensives Projekt. Mehrere aktuelle Fraktionen und Gruppierungen haben erklärt, dieses Projekt nicht zu unterstützen. Aktuell hat sich auch die SPD-Fraktion, die Teil der aktuellen Koalition ist, erklärt, die Umsetzung des Projekts nach der Kommunalwahl nicht mehr mitzutragen.

Damit ist eine Mehrheit für dieses Projekt aktuell zumindest offen. Jetzt Planungen zu beauftragen und weitere hohe Gelder in einer deutlich angespannten Haushaltslage für dieses Projekt wenige Monate vor der Kommunalwahl auszugeben, erscheint nicht sinnvoll. Die kurze Zeit bis zur Kommunalwahl und der sich dann zu findenden Mehrheiten kann abgewartet werden, bevor weitere, insbesondere kostenintensive Schritte eingeleitet werden.

gez. Christina Herr  
(Fraktionsvorsitzende BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)